Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 15

Artikel: Wir besuchen die Stadt des fahrenden Volkes
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-640745

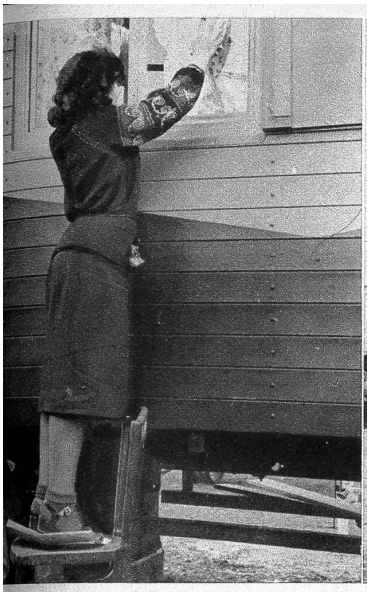
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

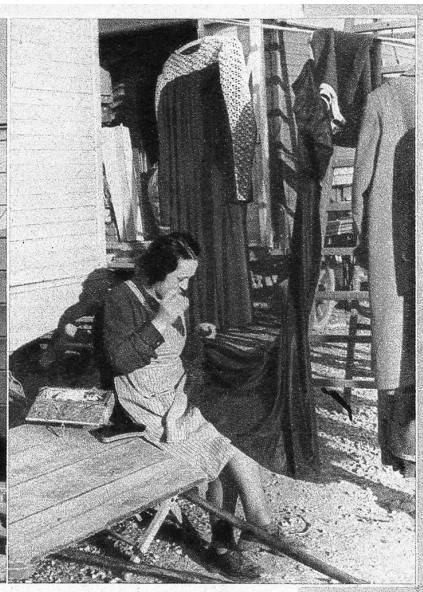
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Links: Die Frauen, die wir hier antreffen, sind ebensogute Hausfrauen und Mütter, wie diejenigen, die in gut bürgerlichen Behausungen wohnen. Auch sie halten überall auf Reinlichkeit und wissen den Kochlöffel meisterlich zu beherrschen. — *Rechts:* Endlich, endlich kommen die ersten warmen Sonnenstrahlen, so dass man wieder vors «Haus» sitzen kann. Natürlich nicht nur, um sich von der Sonne durchwärmen zu lassen, sondern um zu arbeiten, denn vor der Sommerreise gibt es ja so viel zu tun.

Wir besuchen die Stadt des fahrenden Volkes

In dieser Stadt auf Rädern gedeihen auch die Kinder ganz gut. Hier sind sie zu Hause, und in dieser romanischen Umwelt gibt es Zeitvertreib genug. Sie brauchen keinen Hof oder Spielplatz aufzusuchen, denn zwischen den Wagen gibt es immer noch genug Platz zum Seilspringen.

Nun ist es höchste Zeit, die Trainingsarbeit mit doppelten Kräften in Angriff zu nehmen. Allenthalben sieht man die verschiedenartigsten Artisten beim unablässigen Ueben ihrer Kunststücke, mit denen sie in der warmen Jahreszeit das dankbare Publikum begeistern werden.